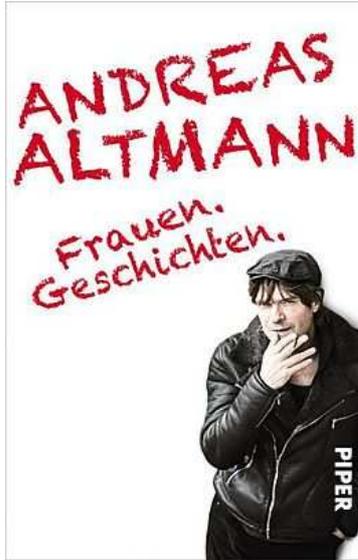


# NEUE BÜCHER - Belletristik

Oktober



**Altmann, Andreas**  
**Frauen. Geschichten**  
331 S. – 2015  
Verlag: Piper

**Ein Buch für Männer:** Frauen sind für Andreas Altmann Wundergeschöpfe: anbetungswürdig und inspirierend. Doch auch rätselhaft und manchmal sogar furchteinflößend. Sein neues Buch ist den Frauen seines Lebens gewidmet, ganz gleich, ob es sich dabei um einmalige Begegnungen handelte oder längere Verbindungen und Freundschaften. Der Leser erfährt etwas vom mitreißenden und gelegentlich auch anstrengenden Drama zwischen Frau und Mann, es geht um bereichernde Erfahrungen, die Wunder der Liebe, aber auch um Enttäuschung, Lüge, Zurückweisung und Betrug. Egal, welcher Art die gemeinsame Erfahrung war, jede Frau war für ihn in gewisser Weise prägend und lehrte ihn etwas über sich selbst

Signatur: **ALTM**

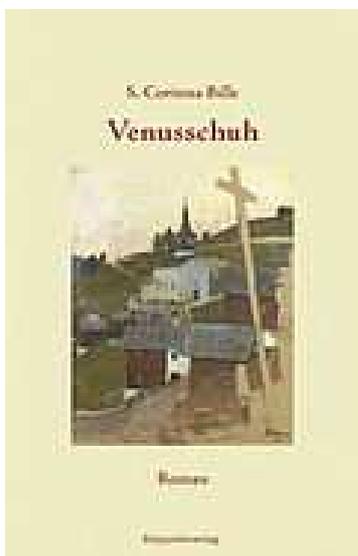


**Backman, Fredrik**  
**Oma lässt grüßen und sagt, es tut ihr leid**  
455 S. – 2015  
Verlag: Krüger

Der Nr.1-Bestseller und Lieblingsroman aus Schweden: phantasiereich, ergreifend und umwerfend witzig. Wieder ein ganz besonderes Leseerlebnis vom Autor von „Ein Mann namens Ove“.

Oma ist 77, Ärztin, Chaotin und treibt die Nachbarn in den Wahnsinn. Elsa ist 7, liebt Wikipedia und Superhelden und hat nur einen einzigen Freund: nämlich Oma. In Omas Märchen erlebt Elsa die aufregendsten Abenteuer. Bis Oma sie eines Tages auf die größte Suche ihres Lebens schickt und zwar in der wirklichen Welt.

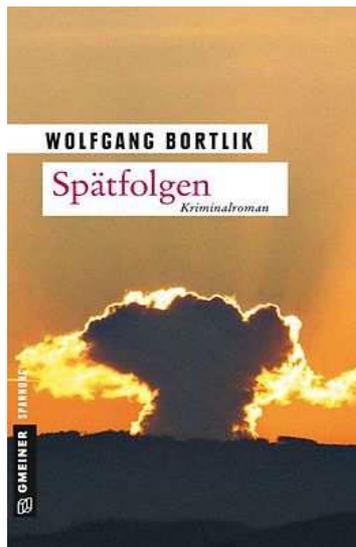
Signatur: **BACK**



**Bille, S. Corina (CH-Autorin)**  
**Venusschuh.**  
204 S. – 2015  
Verlag: Rotpunkt

Auf einem seiner Streifzüge stößt der junge Martin Lomense an der Rhone auf eine Frau, die 'auf dem Wasser' geht. Es gelingt ihm, die Lebensmüde zurück ans Ufer zu holen, und er folgt ihr durch das Tal bis hinauf in das abgelegene Bergdorf Maldouraz. Dort feiert der Schreinermeister Grégoire Hochzeit mit einer Fremden, doch die geheimnisvolle Schönheit Bara ergreift am selben Abend noch die Flucht. Martin bleibt den ganzen langen Winter in diesem einsamen, sich selbst ausgelieferten Bergdorf. Die Männer scheinen allesamt von einer dunklen Obsession für die mysteriöse Bara erfasst zu sein. Als diese zurückkehrt, gerät auch Martin selbst in den Bann ihres unergründlichen Wesens, dem er erst spät, zu spät nahekommen kann.

Signatur: **BILL**



**Bortlik, Wolfgang (CH-Autor)**  
**Spätfolgen.** Kriminalroman  
246 S. – 2015  
**Verlag: Gmeiner**

Melchior Fischer wollte eigentlich nur einen Artikel schreiben über die Anti-Atomkraftbewegung. Und plötzlich stolpert er bei seinen Recherchen über eine Leiche im Keller – und zwar nicht eine sprichwörtliche! Als er dann auch noch das geheimnisvolle Tagebuch seines verstorbenen Bruders entdeckt, das eindeutig in Verbindung mit dem Todesfall steht, muss Melchior - ausgerechnet jetzt fastet er heil und streng - erst mal eine Tasse Beruhigungstee trinken ... Bortlik erzählt farbig und mit Sinn fürs sprechende Detail, wie sich die Zeiten, der Zeitgeist und die Menschen seit 1974 verändert haben.

**Signatur: BORT**



**Erpenbeck, Jenny**  
**Gehen, ging, gegangen.**  
351 S. – 2015  
**Verlag: Knaus**

Wie erträgt man das Vergehen der Zeit, wenn man zur Untätigkeit gezwungen ist? Wie geht man um mit dem Verlust derer, die man geliebt hat? Wer trägt das Erbe weiter? Richard, emeritierter Professor, kommt durch die zufällige Begegnung mit den Asylsuchenden auf dem Oranienplatz auf die Idee, die Antworten auf seine Fragen dort zu suchen, wo sonst niemand sie sucht: bei jenen jungen Flüchtlingen aus Afrika, die in Berlin gestrandet und seit Jahren zum Warten verurteilt sind. Und plötzlich schaut diese Welt ihn an, den Bewohner des alten Europas, und weiß womöglich besser als er selbst, wer er eigentlich ist.

Eine Geschichte vom Wegsehen und Hinsehen, von Tod und Krieg, vom ewigen Warten und von all dem, was unter der Oberfläche verborgen liegt.

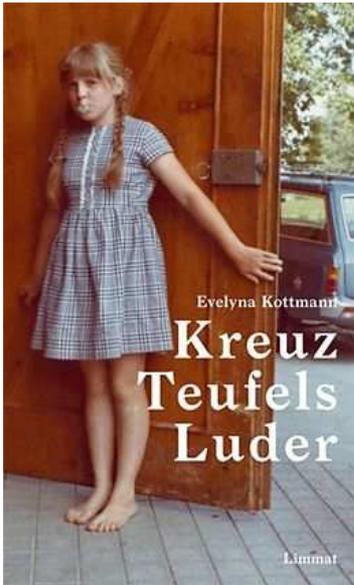
**Signatur: ERPE**



**Kendal, Claire**  
**Du bist mein Tod.** Thriller  
357 S. - 2015  
**Verlag: List**

Ein Mann, der ihr die Welt zu Füßen legt: der Traum einer jeden Frau. Doch für Clarissa ist es ein Alptraum. Denn sie will seine Geschenke, seine Blumen, seine Nähe nicht. Nirgends ist sie mehr sicher. Er lauert ihr auf, Tag und Nacht. Aber keiner erkennt die Gefahr, selbst ihre beste Freundin nicht. Für alle anderen sieht es aus wie die große Liebe. Was sie auch macht, sie kann sich nicht wehren, er kommt ihr näher und näher. Dann erfährt sie, dass seine Exfreundin seit Jahren vermisst wird. Clarissa fürchtet um ihr Leben. Bis sie endlich zurückschlägt. Thema Staling

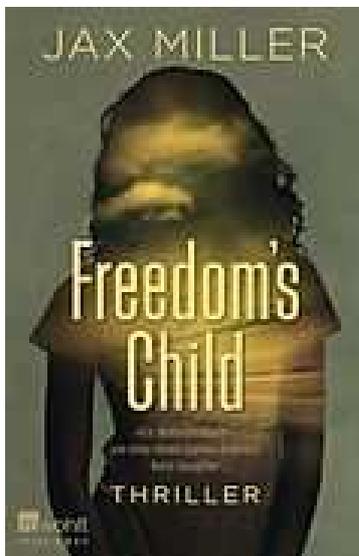
**Signatur: KEND**



**Kottmann, Evelyn (CH-Autorin)**  
**Kreuz Teufels Luder**  
379 S. - 2015  
**Verlag: Limmat**

Luisa wird als zweites von acht Kindern geboren. Ihre Mutter, eine Fahrende, wurde von der Sippe verstossen, weil sie ihren Lebensunterhalt mit Prostitution verdient. Die Kinder sind weitgehend sich selbst überlassen. Dann wird Luisa das Opfer der eigenen Mutter und ihrer Freier, bis die Behörden einschreiten und die Kinder in katholische Kinderheime stecken. Dort versuchen die Schwestern, Luisa mit körperlichen Züchtigungen, Folter und Teufelsaustreibungen zu einer "ehrbaren Frau" zu machen. Aber Luisa lässt sich nicht unterkriegen. Der trotz aller Härte poetische Bericht wird ergänzt durch Aktenauszüge und Notizen aus dem Journal der Schwester Andrusia, die über ihre herzlosen Erziehungs- und Bekehrungsversuche Buch geführt hat.

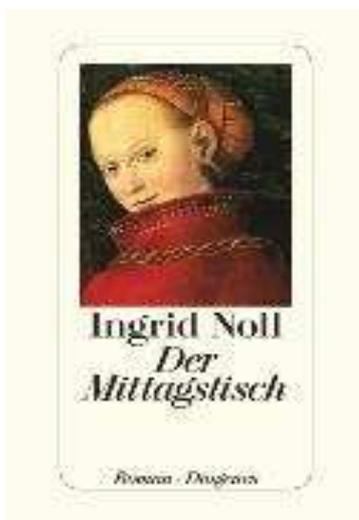
**Signatur: KOTT**



**Miller, Jax**  
**Freedom's Child. Thriller**  
362 S. - 2015  
**Verlag: Rowohlt**

Niemand weiß, dass sie noch lebt. Nicht mal ihre Kinder. Doch die sind nun in höchster Gefahr. Sie raucht, sie flucht, sie trinkt. Und lässt sich von niemandem etwas sagen: Freedom Oliver. Keiner kennt ihren wahren Namen, ihr altes Leben: ausgelöscht. Das Leben, in dem sie ihren Mann erschoss, den Schwager ans Messer lieferte und ihre Kinder verlor. Das Leben, das sie für das Zeugnenschutzprogramm hinter sich ließ. Nur spät in der Nacht verfolgt Freedom per Facebook, wie Mason und Rebekka erwachsen werden. Und dann kommt der Tag. Der Tag, an dem ihre Feinde Rache schwören, an dem Rebekka verschwindet. Und Freedom weiß: Sie kann sich nicht länger verstecken, sie muss handeln ...

**Signatur: MILL**



**Noll, Ingrid**  
**Der Mittagstisch.**  
219 S. - 2015  
**Verlag: Diogenes**

Nelly, Mitte dreißig, alleinerziehend, wird von Matthew abserviert. Nun tischt sie für zahlende Mittagsgäste auf, darunter verschiedene Männer: vom ungewöhnlichen Kapitän bis hin zu einem ebenso hübschen wie patenten Elektriker. Leider ist er in Begleitung. Doch die hat eine Erdnussallergie... - Es brodelt in der Mordküche: Ingrid Noll serviert uns zu ihrem Geburtstag eine Kriminalkomödie.

**Signatur: NOLL**



**Prammer, Theresa**  
**Wiener Totenlieder.** Kriminalroman  
378 S. - 2015  
**Verlag: Schröder**

Ein Tenor wird mit seinem Kostüm ermordet, eine Soubrette unter einem Kulissenteil begraben und eine Sopranistin vergiftet. Und das am Wiener Opernhaus. Die Polizei ist machtlos und bittet Kaufhausdetektivin Carlotta Fiore um Hilfe. Die ist nicht nur gescheiterte Opernsängerin, sondern auch die Tochter der weltberühmten Sopranistin Maria Fiore. Eigentlich wollte Lotta die Welt der egozentrischen Künstler für immer hinter sich lassen. Aber so richtig spannend ist die Arbeit im Kaufhaus auch nicht. Also lässt sie sich als Statistin in die Oper einschleusen. Ihr zur Seite steht Konrad Fürst, ein ehemaliger Kriminalkommissar, der sich als Clown durchschlägt, seit vor langer Zeit seine kleine Tochter verschwunden ist. Doch der Mörder lässt sich nicht aufhalten - sein nächstes Ziel: Lotta Fiore.

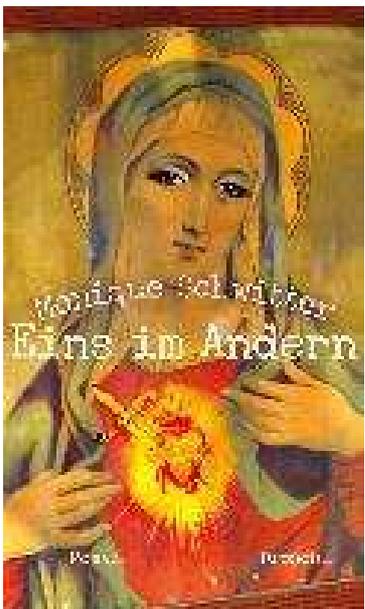
**Signatur: PRAM**



**Schriber, Margrit (CH-Autorin)**  
**Schwestern wie Tag und Nacht**  
223 S. - 2015  
**Verlag: Pro Libro**

Alice Zaug ist verschwunden. Martha, ihre Schwester, hat sie zuletzt gesehen und wird nun auf dem Polizeiposten befragt. Sie erzählt von Schwesternliebe und Abhängigkeit, von Bewunderung und Eifersucht. Die selbstbewusste, ehrgeizige Alice ist verstrickt in Dorfintrigen, ihre Lebensgeschichte und ihr Aufstieg sind das Abbild einer Gesellschaft, die Erfolg über Menschlichkeit stellt. Schriber erzählt die Beziehungsgeschichte von zwei ungleichen Schwestern raffiniert verpackt in die Erzählform eines Kriminalromans.

**Signatur: SCHR**

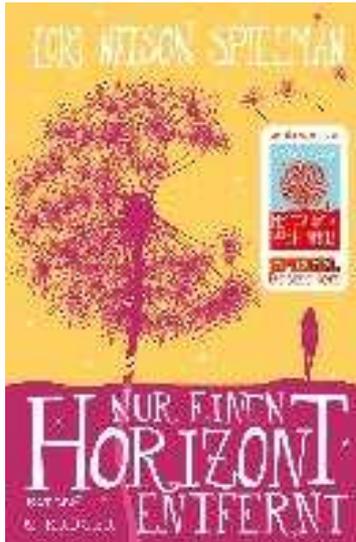


**Schwitler, Monique (CH-Autorin)**  
**Eis im Anders**  
232 S. - 2015  
**Verlag: Droschl**

Als sie nach ihrer ersten Liebe googelt, erfährt sie, dass er sich aus dem Fenster gestürzt hat. Vor fast fünf Jahren schon. Sie ist schockiert, ebenso sehr über seinen Selbstmord wie über die Tatsache, dass sie ihn gar nicht vermisst hat. Nun hat sie ihn am Hals, stärker als zu Lebzeiten. Was ist das, die Liebe? Wieso kann sie kommen und gehen? Und was ist eigentlich mit der aktuellen Liebe los? Der sitzt in seinem Zimmer und checkt Mails oder sieht fern.

Nun beginnt eine Liebesrecherche: Sie handelt ihre Liebesbiographie an zwölf Männern ab, die weit mehr als die Namen gemein haben mit den Aposteln, den Gesandten des Glaubens und der Liebe. Es sind beinahe mythische Umrisse von Männern, die sie schreibend mit Liebe, Leben und Geschichte füllt. Und je länger sie schreibt, desto stärker schiebt sich die Rahmengeschichte, ihre aktuelle Liebessituation, ins Zentrum, bis sie die Handlung übernimmt.

**Signatur: SCHW**



**Spielman, Lori Nelson**

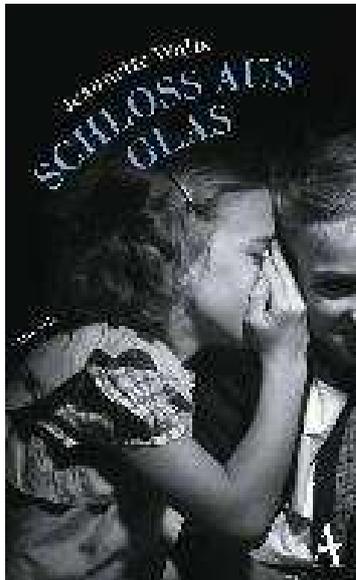
**Nur einen Horizont entfernt.** Aus dem Engl.

364 S. – 2015

**Verlag: Krüger**

Mit zittrigen Fingern öffnet die TV-Moderatorin Hannah Farr einen Brief. Der Absender ist eine ehemalige Schulfreundin, die sie jahrelang gemobbt hat. Die Frau bittet sie nun um Vergebung. Dem Brief beigelegt sind zwei kleine Steine und eine Anleitung. Einen Stein soll sie als Zeichen dafür zurücksenden, dass sie ihrer früheren Klassenkameradin vergibt. Den anderen soll sie an jemanden schicken, den sie selbst um Verzeihung bitten möchte. Hannah weiß sofort, wer das sein könnte: ihre Mutter. Aber soll sie wirklich zurück zu den schmerzhaften Ereignissen von damals und die Auseinandersetzung mit dem Menschen suchen, der sie am besten kennt? Denn Hannah hat etwas getan, das das Leben ihrer Mutter für immer verändert hat.

**Signatur: SPIE**



**Walls, Jeannette**

**Schloss aus Glas.** Aus dem Engl.

382 S. – 2015

**Verlag: Diana**

Jeannette Walls ist ein glückliches Kind: Sie hat einen Vater, der mit ihr auf Dämonenjagd geht, ihr die Physik erklärt und die Sterne vom Himmel holt. Da nimmt sie gerne in Kauf, immer mal wieder mit leerem Bauch ins Bett zu gehen, ihre egomanische Künstlermutter zu ertragen oder in Nacht-und-Nebel-Aktionen den Wohnort zu wechseln. Mit den Jahren allerdings werden die sozialen Verhältnisse schlimmer, die Sprüche des Vaters schaler und das Lügengebäude der Eltern so zerbrechlich wie das Schloss aus Glas, das der Vater jahrelang zu bauen versprochen hatte. Die Geschichte wäre absolut tragisch doch die Autorin schreibt so locker und humorvoll aus Sicht des Kindes, dass die krassesten Ereignisse erträglich sind. erinnert an Mark Twain.

**Signatur: WALL**